

## D'Spielberger

Der Gebirgstrachtenerhaltungs- und Schuhplattlerverein „D'Spielberger“ wurde im Jahr 1930 von Franz Bayer gegründet. Weitere Gründungsmitglieder waren Johann Wartbichler, Rudolf Scheiber, Josef Madreiter und Adolf Höll. Zweck dieser Vereinsgründung war die Geselligkeit im Dorf zu heben sowie die Bräuche und den Volkstanz zu pflegen.

1932 wurde erstmals der Knappentanz aufgeführt, der die Bergbautradition Leogangs veranschaulicht und heute bei keinem Heimatabend fehlen darf.

Von 1939 bis 1950 ruhte der Verein und dann hat ihn Obmann Franz Herzog neu belebt. Erstmals wurden auch Frauen als Mitglieder aufgenommen. 23 Jahre hat er in der Folge den Verein mit vielen Aktivitäten geleitet.

Eine eigene Vereinsfahne für die örtlichen Festlichkeiten gab es 1965. Wahlspruch: „*Hab in Ehr, hab in Acht, Heimatsitte, Heimattracht*“.

Nach vielen Notquartieren (Tischlerwerkstatt Höll, Frick-Backstube, Angerhäusl Rauchkuchl, Hüttschule etc.) für die Probenarbeit konnten die Spielberger 1979 im Keller des Alpenvereinsheimes eine erste dauernde Bleibe finden und seit 2002 steht ihnen in der neuen Hauptschule ein schönes Probenlokal zur Verfügung.

Die Hauptaufgabe des Vereins besteht heute in der originalen Erhaltung der Pinzgauer Tracht, der Volkstänze und des Schuhplattlins. Bei den Gästen finden diese Heimatabende großen Anklang.

D'Spielberger nehmen auch an zahlreichen Brauchtumsveranstaltungen des Landes teil.

Obmann des Vereines ist 2012 Fritz Kranawendter.



*Gruppenbild ca. 1936 mit Obmann Franz Bayer in der Mitte (2. Reihe Mitte), rechts von ihm Adolf Höll mit Ziehharmonika*

*Bild: Haidinger, Zell am See*



*Weihe der Vereinsfahne 1965 am Schulplatz*

*Bild: Schulchronik Leogang*



*Holzknechtanz*



*Bandltanz*



*Knappentanz*



*Volkstanzgruppe beim Dorffest 2004*

*Bilder: Trachtenverein D'Spielberger*